

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Deckenerneuerungen 2001/2002
Überplanmäßige Ausgabe bei Hhst. 6300.9508.2

Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis			Sitzungs- termin
	einst.	Enth.	Gegen.	
Haupt- und Finanzausschuss				03.09.02
Bau- und Planungsausschuss				05.09.02
Rat der Gemeinde				17.09.02

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Ausgaben	Vermögenshaushalt	HhSt.: 6300.9508.2	Betrag: 34.267,--

Sachverhalt:

Der Auftrag zur Durchführung der Deckenerneuerungen wurde nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung in 2001 erteilt. Die Auftragssumme betrug 241.522,44 DM (123.488,46 €).

Durch Verzögerungen bei den Verkehrsgenehmigungen mussten einige Maßnahmen witterungsbedingt in das Jahr 2002 verschoben werden. Zusätzlich standen in 2002 für die Oberflächenarbeiten 102.258,-- € an Haushaltsmitteln zur Verfügung.

Aus Zweckmäßigkeitsgründen wurde der Auftragnehmer darum auch mit der Durchführung der Ergänzungsmaßnahmen auf der Grundlage der in 2001 submittierten Preise bis max. 100.000,-- € beauftragt (siehe Drucksache Nr. 0041/02).

Einige Maßnahmen wurden, soweit die Strecken nicht von den Schulbussen frequentiert wurden, im Frühjahr 2002 durchgeführt. Die vorgesehenen Schulbusstrecken wurden in den Sommerferien erneuert.

Insgesamt sind ca. 23.000 m² Straßenfläche erneuert worden.

Dies betrifft folgende Streckenabschnitte:

- Zufahrt Firma Edelhoft, Stülinghausen
- Höher Birken, Rodt
- Zufahrt Campingplatz, Lambach-Linge
- Fußweg entlang der Müllenbacher Straße, Rodt - Müllenbach
- Ringstraße, Marienheide
- Hubertusweg, Marienheide
- Mühlenweg, Eiringhausen, Richtung Kempershöhe
- Kapellenweg, Kempershöhe Richtung Siemerkusen
- Siemerkusen Richtung Grunewald
- Grunewald über Oberboinghausen in Richtung Gimborn
- Mittelweg, Königsheide

Bereits vorab deuteten die vorhandenen Absackungen einiger Teilbereiche auf einen schlechten Straßenaufbau hin. Bei der Ausführung der Arbeiten ließen die durchgeführten Anschlussfräsarbeiten zudem gravierende Mängel in der Schichtstärke einiger Streckenabschnitte der netzrelevanten Schulbusstrecken erkennen. Diese mussten zum Teil durch zusätzliche Vorprofilierungsarbeiten ausgeglichen werden.

Die Ausschreibung aus 2001 sah diese Position vor, so dass die Arbeiten beauftragt werden konnten. Eine genaue Ermittlung der Massen für diese Vorprofilierung (in den einzelnen Dellen, Absackungen und Spurrillen) gestaltete sich jedoch angesichts von ca. 15.000 m² Oberfläche, welche durch die bereits ausgeführten Vorarbeiten zur Erneuerung vorgesehen und von denen gleichwohl nur Teilstücke betroffen waren, als äußerst schwierig.

Die überschlägige Ermittlung dieser Massen ging von ca. 350 to Asphaltbinder 0/16 aus, was in dieser Größenordnung im Rahmen der beauftragten Mittel hätte abgedeckt werden können. Tatsächlich war die geschätzte Menge schon bei Abschluss des zweiten von insgesamt fünf Streckenabschnitten erreicht. Da wie erwähnt, die Vorarbeiten dieser fünf Streckenabschnitte bereits getätigt waren, wurde es unumgänglich, auch diese fertig zustellen und weitere Vorprofilierungsarbeiten durchzuführen. Insgesamt wurden somit 893 to eingebaut. Entsprechend dem Umfang der Vorarbeiten mussten dann auch die Oberflächen aufgebracht werden, so dass sich die Gesamtmaßnahme um 34.267,-- € erhöhte.

Der Einbau des Vorprofils in dem dargestellten Umfang war für eine ordnungsgemäße Ausführung zwingend erforderlich und trägt auch wesentlich zur Haltbarkeit der erneuerten Strecken bei.

Als Deckung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 34.267,-- € werden Einsparungen bei den Haushaltsstellen 6300.9527.9 „Pflasterung Griemeringhausen“ (26.000,-- €) und 6300.9501.9 „Gehweg B 256“ (8.267,-- €) vorgeschlagen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 34.267,-- € bei Haushaltsstelle 6300.9508.2 zu. Zur Deckung dienen Einsparungen bei den Haushaltsstellen 6300.9527.9 „Pflasterung Griemeringhausen“ (26.000,-- €) und 6300.9501.9 „Gehweg B 256“ (8.267,-- €).

Der Rat beschließt nachträglich, den Auftrag an den Auftragnehmer in Höhe von 34.267,-- € zu erweitern.

In Vertretung

Hans-Dieter Hütt

Marienheide, 22. August 2002

2. Herrn Himmeröder zur Mitzeichnung
3. Wv. Zur Sitzung